Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 59 (1933)
Heft: 20

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

tet: «Was hescht Bubi, wotscht jetzt öppa cho ga essa?» «Es Butterbrot will i ha», ruft Bubi als Antwort hinauf. «So chumm halt uffa und hol dir eis», erwidert die Mutter, und macht das Fenster wieder zu. «Mutti, Mutti», ertönt abermals die energische Stimme des Buben, und die Mutter öffnet abermals das Fenster. «Mutti, so bring mir doch amol 's Butterbrot, i ha dir's doch scho lang gseit», ruft ihr Bubi zu. Und das «brave» Mutti bringt dem Kurtli das Butterbrot hinunter auf die Strasse. Nina

Lieber Nebelspalter

Inserat im Tagblatt der Stadt Zürich:

Herr sucht gründlichen
UNTERRICHT IM KOCHEN.
Gefl. Offerten erbeten unter ...

Das muss jener stellensuchende Kaufmann gewesen sein, dem ein Vorsteher des Arbeitsamtes kürzlich sagte: «So, das Stempeln gefällt Ihnen nicht! Dann wissen Sie was, ich würde Ihnen raten, eine Kochschule zu besuchen ... möglich dass Sie hierauf etwas finden als Hausangestellter, vielleicht bei einer berufstätigen Dame.»... Rower

Brief einer modernen Frau

Alfred ... Liebling!

Der türkisblaue Lippenstift «Marie-Louise», den du mir gewidmet hast, ist entzückend. Leider einen Ton zu hell für mein Kleid. Ich habe mir daher bei Patou ein neues Kleid im richtigen Farbton bestellt und hoffe, dass Du nicht den schlechten Geschmack haben wirst, dich wieder über die Rechnung zu wundern, wie das letzte Mal.

In Liebe deine Marlise.

War das nicht nett umschrieben

Ein etwas lakonisch veranlagter Gatte, der Keifereien seiner bessern Hälfte allmählich etwas überdrüssig, überreichte ihr eines Tages mitten in der giftigsten Standrede kurzerhand den Küchenbesen.

«Und was soll ich damit, du Tropf?»

«Zum Kamin hinaus!» H. M.

Die drei Gründe

Werner trifft Max auf der Strasse. Frägt er ihn: «Na, wie geht's deiner Verlobten?»

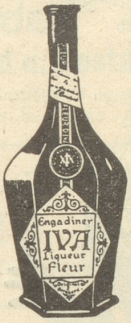
«Ach», meint Max, «ich habe die Verlobung aufgelöst. Sieh mal, ich hatte dazu 3 triftige Gründe: Erstens ist sie vier Jahre älter als ich, zweitens ist sie blond, und drittens ... na ja, drittens hat sie sich gestern mit dem Doktor Braun verlobt, den ich sowieso nicht leiden mag.» Gamma

Oh lala!

Madame will sich waschen ... Madame findet den Waschlappen nicht ... ruft Madame dem Mädchen: «Wo ist denn mein Waschlappen?» — «Schon ins Bureau gegangen!» gibt das Mädchen zurück.

Kopfweh! da hilft CITO

Ohne schädliche Nebenwirkung. Machen Sie unbedingt einen Versuch. Schachtel Fr. 2.50. In allen Apotheken oder direkt durch die Apotheke Richter & Co., Kreuzlingen



Engadiner IVA Liqueur

Original S. Bernhard

Kenner bevorzugen ihn. Einzigartig von erlesenem Geschmack!

Engadiner Iva-Liqueur-Fabrik AG., Chur

Regenerationspillen

Dr. Richard
Waschessenz
Dr. Smith

seit über 100 Jahren bewährt und unübertroffen.
Die Regenerationspillen Dr. Richards sind ein ganz hervorragendes
Kräftigungsmittel
der Sexual-Sphäre bei Neurasthenie, vorzeitiger Impotenz und Schwächezuständen. Original-Schachtel à 120 Pillen Fr. 5.—.
Generaldepôt:
Paradiesvogel-Apotheke Zürich 1
Dr. Brunner — Limmatquai 56
Verlangen Sie kostenlos Gratisprospekte.

Ein ernstes Wort an alle Frauen

Im Leben jeder Frau gibt es Zustände, die Jugend, Schönheit und Allgemeinbefinden bedrohen. Mit verdeckenden Parfums wäre schlecht geholfen. Da muss regelmässige intime Pflege mit Bidetal eingreifen. Bidetal ist das geschätzte Spülmittel vieler erfolgreicher, glücklicher Frauen. Es reinigt und desinfiziert ohne anzugreifen; es erfrischt. Flüssiges, duftendes Kosmetikum. Erhältlich in Apotheken, Drogerien, Sanitätsgeschäften.

Bidetal

Preis: grosse Flasche nur noch 3.75 kleine 2.50

Muster gegen 30 Rp. Marke durch Bidetal-Vertrieb, Zürich, Talacker 45